Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 21.11.2026 floatend Uhr | Daniela Kornek

Immer schon so

Veganes Gulasch aus Jackfruit? Geröstete Rote Bete mit Kaffirlimettenblättern? Immer her damit! Wenn ich auf einer Speisekarte was sehe, das ich noch nie gegessen habe, werde ich sofort neugierig. Ich möchte das probieren, unbedingt! Eigentlich komisch. Denn ich bin Ostwestfälin. Inzwischen lebe ich im Münsterland. In beiden Regionen frisst der Bauer eigentlich nicht das, was er nicht kennt. Und trotzdem merke ich: Neues zieht mich magisch an. Erst ausprobieren.
Und genau deshalb musste ich letztens an einen Papst denken! Papst Franziskus hat nämlich mal über einen Satz geschimpft, den man auch in der katholischen Kirche sehr oft hört: "Das haben wir immer schon so gemacht.“ Franziskus wusste natürlich, warum wir Menschen Dinge oft so auf Gewohnheiten abfahren: Vertrautes gibt Sicherheit. Rituale und Traditionen helfen vielen Menschen in unsicheren Zeiten. Aber oft behalten wir die Dinge ja nicht, weil sie gut sind. Sondern einfach nur, weil wir das immer schon so gemacht haben. Jesus war da ganz anders. Das Gute bewahren? Unbedingt! Aber da, wo Regeln oder Gewohnheiten den Menschen im Weg standen, hat Jesus die auch radikal infrage gestellt. Und so muss es gehen: Nicht alles Neue ist grundsätzlich besser. Manche Sachen, die ich im Restaurant ordere, schmecken am Ende leider auch eher wie geröstete Schuhsohle. Aber das finde ich eben nur heraus, wenn mich immer wieder traue und das Neue erstmal ausprobiere.
Ela Kornek, Havixbeck